

Herzlichen Glückwunsch!

Alles richtig gemacht !! Du hast Dich für eine hochwertige und langlebige Haustür aus Holz entschieden, die Dir bei richtiger Pflege viele Jahrzehnte Freude bereiten wird.

Nachhaltigkeit ist einer unserer Grundwerte. Ein Baustein ist eine möglichst nachhaltige Produktion, die nach Möglichkeit auf nachwachsende, natürliche Rohstoffe und erneuerbare Energien setzt. Ein genau so wichtiger Faktor ist unserer Überzeugung nach aber auch eine möglichst lange Nutzungsdauer – denn mit den richtigen Türen dauerhaft glücklich zu sein ohne nach wenigen Jahren neue Türen produzieren zu müssen, ist die nachhaltigste aller Möglichkeiten. Dies bedarf zum einen einer Auswahl, die genau die richtigen Türen für DICH und Dein Bauvorhaben herausfiltert - und zum anderen wohl ausgewählte Materialien, die Dir mit richtiger Pflege viele Jahrzehnte jeden Tag aufs Neue Freude bereiten.

Da verschiedene Oberflächen, Einsatzbereiche und Ausführungen auch unterschiedliche Ansprüche an Auswahl, Pflege und Reinigung stellen, haben wir hier ein paar grundlegende Hinweise und Tipps für Dich und Deine neue Haustür zusammengestellt:

Allgemeine Hinweise

Die Oberfläche Deiner RUKU-Haustür ist bei weiteren Baumaßnahmen entsprechend zu schützen. Wenn Du die Tür mit einer Folie abdeckst, denke bitte daran, dass die meisten Klebematerialien der Haustüroberfläche schaden können. Klebebänder müssen innerhalb von zwei Wochen wieder entfernt werden.

Insbesondere solltest Du darauf achten, dass keine Mörtel-, Kalk- oder PU-Schaumreste mit der Oberfläche der Tür in Verbindung kommen.

Der Schutz der Oberfläche ist zeitlich begrenzt und bedarf der Kontrolle und Pflege. Je nach Sonneneinstrahlung, Regen, Höhenlage oder Umwelteinflüssen wird eine Nachbehandlung bei matt oder stumpf werdender Lasurschicht erforderlich. Auf jeden Fall sollte das Holz nicht erst rissig werden bevor eine neuer Lasurauftrag erfolgt.

Deine Tür wurde mit umweltverträglichen Beschichtungssystemen behandelt. Bei der Nachbehandlung empfehlen wir, das gleiche Produkt wieder zu verwenden.

Für gutes Öffnen und Schließen der Tür bitte die beweglichen Teile des Schlosses mit einem Tropfen Öl einfetten.

Pflege von deckend beschichteten Holzhaustüren

Die Beschichtung erfolgte nach Grundierung und Zwischenanstrich mit dem wasserverdünnbaren, umweltschonenden ADLER Acryl-Spritzlack (weiß oder farbig, seidenmatt).

- Bei leichten Schäden (z. B. durch den Einbau) sollte die Oberfläche mit dem Originalfarbmaterial ausgebessert werden.
- Für die Reinigung der Oberflächen kannst Du ein weiches Schwammtuch verwenden. Dem Waschwasser kannst Du eine geringe Menge Neutralreiniger beifügen. Aggressive Reiniger dürfen nicht verwendet werden!

Bei intensiven Buntfarbtönen kann es beim Reinigen zu einem „Abfärbefekt“ kommen - bedingt durch die hohe Pigmentierung und den seidenmatten Glanz der Oberfläche. Dies stellt jedoch keinen Qualitätsmangel dar. Nach mehrmaliger, sanfter Reinigung der Oberflächen verliert sich dieser Effekt.

Wir empfehlen, jährlich die Oberflächenbeschichtung zu prüfen und gegebenenfalls wie folgt zu erneuern:

- Vorhandene Altbeschichtung reinigen, mit Schleifpapier (Körnung 180-220) anschleifen und mit einem weichen Lappen entstauben.

Danach 1 - 2 mal mit ADLER Seidenacryl im gewünschten Farbton beschichten.

Pflege von lasierend beschichteten Holzhaustüren

Deine hochwertige RUKU Holzhaustür wurde mit einem ADLER Beschichtungssystem behandelt.

- Zur Reinigung und Pflege wird das ADLER Haustürenpflegeset, bestehend aus ADLER Door-Cleaner und ADLER Door Finish, empfohlen.
- Haustüren sollten regelmäßig auf Beschädigung der Beschichtung überprüft werden. Falls erforderlich, z. B. bei leichter Verwitterung oder Hagelschaden, muss nach Reinigung und sorgfältigem Anschleifen (Körnung 240 - mit geringem Druck) mit Aquawood Dickschichtlasur „Streichqualität“ im Farbton Natur überarbeitet werden.

Zur Renovierung ist der beschädigte Lasurfilm abzuschleifen. Es folgt eine Grundierung mit Aquawood-Imprägniergrund im Farbton des ursprünglichen Anstriches. Nach mindestens 4 Stunden Trocknung erfolgt ein 1 bis 2-maliger Auftrag von Aquawood Dickschichtlasur „Streichqualität“ im Farbton Natur auf die grundierten Stellen. (Zwischentrockenzeit ca. 4 Stunden, Zwischenschliff mit Körnung 240) Anschließend wird die ganze Haustüre mit Körnung 220-240 mit geringem Druck geschliffen und mit Aquawood Dickschichtlasur „Streichqualität“ im Farbton Natur überstrichen.

Pflege von Eiche-Altholz furnier und massiver Eiche-Altholz-Vorsatzplatte

Imprägnierung:

Bei Bedarf zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall; 1 x mit ADLER Pullex Imprägnier-Grund 4436000200 imprägnieren-
Zwischentrocknung ca. 12 Stunden

Grundbeschichtung:

1 x Adler Pullex Holzöl 50520 ff
Zwischentrocknung ca. 12 Stunden

Schlussbeschichtung:

1 x Adler Pullex Holzöl 50520 ff

Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 x mit Adler Pullex Holzöl 50520 ff streichen.
Überschüssiges Öl nach dem Auftragen mit einem fusselfreien Tuch in Holzrichtung abreiben.

Aus tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.

Farbton farblos: Die Vergrauung wird verzögert, nicht verhindert.

Renovierung:

Verwittertes bzw. vergrautes Holz bis zum rohen Holz abschleifen.

Weitere Arbeitsweise wie bei Neubeschichtung (siehe Imprägnierung, Grundbeschichtung, Schlussbeschichtung)

Siehe auch die Anleitung für Pullex Holzöl zur Nachpflege von Holzhaustüren

Edelstahlpflege

Grundsätzlich benötigen Edelstahlprodukte keine besondere Pflege aber eine regelmäßige Reinigung ist jedoch erforderlich. Staub-, Ruß- und Fingerabdruckspuren kannst Du mit einem feuchten, weichen Tuch entfernen, anschließend die Fläche trocken wischen. Für festen Schmutz (Betonflecken, Gips,...) verwende Reinigungsmittel mit einem Polierzusatz. Für Spuren von Oberflächenrost, die eine Folge von feinem Metallstaub in der Luft sind (in der Nähe von Straßen, Schotterstraßen, bei komplementären Gebäuden, durch Baustellen, längere Wartungsarbeiten,...) kannst Du ein Nylontuch mit Zusatz von Wasser, gemischt mit einem organischen oder mineralischen Verdünnungsmittel verwenden. In der Anfangsphase des Oberflächenrostes reicht es bereits aus, in Schleifrichtung zu reiben und zu schleifen.

Achte bei der Reinigung darauf, dass immer in die Schleifrichtung oder Verarbeitung des Produktes (parallel zur Struktur) gereinigt wird.

Beschlagspflege

Behandel alle beweglichen Teile der Beschläge mindestens zweimal jährlich mit nicht säurehaltigen Fetten oder Schmieröl. Dies erhöht die Lebensdauer der Beschläge und der Betrieb am Haken- und Zylindereinsatz wird einfacher. Es ist auch notwendig, die Bänder zu schmieren, hier verwende am einfachsten ein Ölspray. Um den Zylinder zu schmieren, verwende ein Graphitpulver. Den Beschlag solltest Du regelmäßig auf die korrekte Position, Befestigung und möglichen Verschleiß prüfen.

Dichtungspflege

Die Dichtungen sind mit den üblichen milden Reinigungsmitteln zu reinigen. Um die Funktionalität aufrechtzuerhalten, solltest Du diese Stellen mindestens einmal jährlich reinigen und schmieren. Silikon-Sprays eignen sich auch für die Pflege von Dichtungen. So wird die Dichtigkeit und Lebensdauer der Dichtungen erhöht.

Produktbeschreibung

Lösemittelbasiertes Öl für senkrechte Holzflächen für den Außenbereich.

Bindemittelreiches Holzöl für Holz im Außenbereich auf Basis modifizierter Öle mit sehr gutem Penetrationsvermögen und speziellen, hochwirksamen UV-Absorbern. Frei von aromatischen Lösemitteln.

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff: 0,3 % (0,3g/100g) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate)

Anwendungsgebiete

- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zum Beispiel Holzhäuser, Holzverkleidungen, Profiltreter, Balkone oder Vertäfelungen.
- Maßhaltige Holzbauteile wie Fenster und Außentüren, wenn dezidiert eine geölte Oberfläche gewünscht wird (Aufbau entspricht nicht den gängigen Normen und Richtlinien, wie z. B. ÖNORM B 3803, ÖNORM C 2350).

Verarbeitung

Verarbeitungshinweise:

- Produkt vor Gebrauch aufrühren
- Verarbeitung nicht bei Temperaturen unter +5°C, jedoch nicht über 30°C und/oder relativer Luftfeuchte > 80%.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Waagerechte Holzteile dünn streichen, um ein Abblättern aufgrund zu hoher Schichtstärke zu vermeiden.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.

Auftragstechnik:

- Ergiebigkeit pro Auftrag (qm/l) gehobelt ca. 12 - 15
- Ergiebigkeit pro Auftrag (qm/l) sägerau ca. 8 - 10
- ACHTUNG: Produkt nicht spritzen!

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeit (bei 23°C und 50 % relative Feuchtigkeit):

- Überlackierbar nach ca. 12 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Untergrund

Untergrundart:

Nadel- und Laubholz sowie für den Außenbereich geeignete Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH), etc.

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte:

Laubhölzer: 12 % +/- 2 %

Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %

Untergrundvorbereitung:

Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.

Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit ADLER Nitro-Verdünnung 80001 reinigen.

Beschichtungsaufbau

Imprägnierung:

Bei Bedarf zum Schutz vor Bläue-, Pilz- und Insektenbefall 1 x mit Pullex Imprägnier-Grund 4436000200 imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse nach EN 350-2, 3-5)

Zwischentrocknung: ca. 12 h

Grundbeschichtung:

1 x Pullex Holzöl 50520 ff

Zwischentrocknung: ca. 12 h

Schlussbeschichtung:

1 x Pullex Holzöl 50520 ff

Pflege und Renovierung

Pflege:

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 x mit Pullex Holzöl 50520 ff streichen.

Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.

Farbton Farblos: Die Vergrauung wird verzögert, nicht verhindert.

Renovierung:

Verwittertes bzw. vergrautes Holz bis zum rohen Holz abschleifen.

Weitere Arbeitsweise wie bei Neubeschichtung (siehe Beschichtungsaufbau)

Haltbarkeit/Lagerung

Mindestens 5 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30°C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

Hinweis

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung!

Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.